



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde
unserer Theresien-Gemeinde auf Nordstrand!

Die Angst vor dem Corona-Virus
verbindet Menschen
und ebenso die Hoffnung,
diese Krise zu überstehen:
gesundheitlich, wirtschaftlich, finanziell, persönlich.
Wir erleben uns als Verwundete,
wir können nicht übersehen,
wie sehr sich unser Leben verändert.

Mit diesem Ostergruß
in der gegenwärtig schweren Zeit
möchten wir Ihnen ein weiteres Zeichen
der Verbundenheit senden.
Wir gehören zusammen als Menschen,
als Glaubende, als Hoffende.

In diesem Jahr ist unser Ostern anders.
Überschattet, sorgenvoll, traurig.
Wir sehnen uns
nach so viel Normalität wie möglich,
nach unkomplizierten Begegnungen, Umarmungen,
nach Licht am Ende des Tunnels.
All das teilen wir miteinander,
all das verbindet uns.

Es verbindet uns die neu erfahrene Solidarität,
das Aneinander-denken,
der Schutz derer,
die in diesen Zeiten schutzbedürftig sind,
das Beten füreinander,
der Wunsch, uns nicht aus den Augen zu verlieren,
wo wir doch kaum zusammen kommen.



Ostern 2020

Mit allem, was neu erwacht und erwachen will
oder aufsteht:

Die Wertschätzung alltäglicher Begegnungen,
die vielen Opfer der einzelnen für das Gemeinwohl,
die Sorge, dass möglichst viele medizinisch
gut versorgt werden können,
die Wiederentdeckung, was es für ein Geschenk ist,
gemeinsam Gottesdienst zu feiern
und vieles mehr.

Neu erwachtes Leben.
Das verbinden wir mit Ostern,
mit der Auferstehung Jesu.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen/Dir
besinnliche Kartage
und trotz allem ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Pfarrer

2. Vorsitzende
des Kirchenvorstandes

Für diese Zeit an jedem Tag ...

Glockengeläut

Jeden Tag von 19.30 Uhr bis 19.40 Uhr

Unsere Theresien-Gemeinde setzt damit ein hörbares Zeichen, dass wir zwar nicht zusammen kommen, um miteinander Gottesdienst zu feiern, aber wir können trotzdem zusammen beten.

Deshalb die herzliche Einladung, während des Glockenläutens inne zu halten und ein Vater unser oder ein persönliches Gebet zu sprechen.



EINE KERZE IM FENSTER

täglich 19:30 Uhr

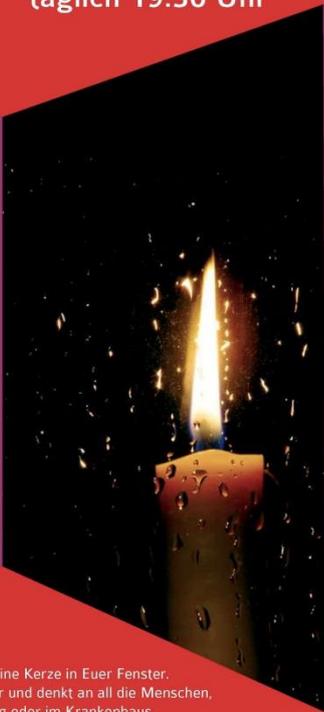
In diesen Tagen sind manche verzweifelt, viele haben Angst. Wir laden dazu ein, jeden Abend um 19:30 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten: Allein oder gemeinsam mit den Menschen, mit denen man zusammen lebt. An vielen Orten läuten dann auch die Kirchenglocken – in ökumenischer Verbundenheit mit immer mehr Kirchen in Stadt und Land.

Eine Kerze im Fenster für alle, die sich fürchten, die verunsichert sind, für die Einsamen und die Kranken. Ein leuchtendes Zeichen: Ihr seid nicht allein!

Gott ist da. Ihm dürfen wir vertrauen. Er hält uns und die ganze Welt in seinen Händen.

Macht mit! Stellt um 19.30 Uhr eine Kerze in Euer Fenster. Vielleicht betet Ihr ein Vaterunser und denkt an all die Menschen, die jetzt wie wir in ihrer Wohnung oder im Krankenhaus am Fenster stehen.

Wir machen mit! Setzen wir gemeinsam ein Hoffnungszeichen!
Das Team des Deutschen Liturgischen Instituts. liturgie.de



Entwicklungsprojekt – „Fastengabe“

Richten wir in den diesjährigen Kartagen unseren Blick auch auf das diakonische Handeln unserer Kirche und unserer Pfarrgemeinde.

In der Fastenzeit, den Heiligen 40 Tagen, unterstützen wir ein Entwicklungsprojekt in Mosambik. Dieses Entwicklungsprojekt sorgt für flüchtende Menschen in Mosambik, also vor Ort.

Für dieses Entwicklungsprojekt in Mosambik fallen aufgrund der nicht gefeierten Gottesdienste sechs Sonntagskollekten aus.

**„Größere Not, weniger Mittel.
Ein fatales Zusammentreffen!“**

Kirche als Ort der Heilung

Unterstützung der
Flüchtlingsarbeit der
Anglikanischen Kirche in

Mosambik



Bitte denke, Sie/Du an das „Fastenopfer“, an Ihre/Deine Solidaritätsgabe zur Unterstützung unseres diesjährigen Entwicklungsprojektes.

Ihre und Deine Solidaritätsgabe erbitten wir auf das Konto der Pfarrgemeinde:

Alt-Katholische Pfarrgemeinde Nordstrand

IBAN: DE66 2176 2550 0009 6042 94

VR-Bank Husum

Stichwort:

Entwicklungsprojekt Mosambik – Fastenzeit

Jetzt schon vielen Dank für Ihre und Deine Solidarität.

Gründonnerstag, 09. April 2020

**Gemeinschaft
Freundschaft
Leidenschaft**

Geteilt...

**die Zeit und das Brot,
das Glück und die Not,
den Schmerz und den Tod.**

Geteilt...

**den Kelch und den Wein,
das Mahl und das Sein,
die Last und die Pein.**

Geteilt...

**die Tage und Fragen,
das Weinen und Klagen,
das Zittern und Zagen.**

Geteilt...

**Sammlung und Sendung,
Beispiel und Handlung.
Hingabe und Wandlung.**

Geteilt...

**Gemeinschaft,
Freundschaft,
Leidenschaft.**



Normalerweise würden wir an diesem Tag in unserer Pfarrkirche St. Theresia auf Nordstrand um 19.00 Uhr die Eucharistie vom letzten Abendmahl Jesu feiern. Zum ersten Mal seit der Gründung unserer Pfarrgemeinde, im Jahr 1654, wird dies nicht möglich sein.

Deswegen gibt es in diesem Jahr eine Gebetskette. Unterschiedliche Menschen setzen sich der eucharistischen Gegenwart aus. Sie werden schweigen, meditieren und still beten.

09.00 – 10.00	Ricka Neuhaus, Nordstrand
10.00 – 11.00	Karin Grimm, Husum
11.00 – 12.00	Helmut Neuhaus, Nordstrand Helmut Austein, Nordstrand
12.00 – 13.00	Susanne Steinberg, Kiel Sebastian Steinberg, Kiel
14.00 – 15.00	Anna Goldboom, Nordstrand
15.00 – 16.00	Elke Frank, Husum
16.00 – 17.00	Renate Grebe, Nordstrand Gerda Petersen, Ostfeld
17.00 – 18.00	Sabine Knappe-Gröger, Nordstrand
18.00 – 19.00	Andreas Ziemer, Nordstrand Waltraud Willerding, Nordstrand

19.00 – 20.00	Hans Kahl, Nordstrand
20.00 – 21.00	Margret Jung, Nordstrand Hans-Erich Jung, Nordstrand
21.00 – 22.00	Max Burkhardt, Nordstrand
22.00 – 23.00	Heinke Jürs, Nordstrand Ocke Jürs, Nordstrand
23.00 – 24.00	Jens Schmidt, Nordstrand

Gottesdienst am Gründonnerstag am Fernsehen:

19.00 Uhr Eucharistiefeier
mit dem röm.-kath. Erzbischof
Stefan Burger aus dem Freiburger
Münster

Sender: K-TV

Netzwerk Gottesdienst für Daheim zum selber feiern:

https://www.netzwerk-gottesdienst.at/dl/MMnmJKJnkKlmJqx4KJK/netzwerk-gottesdienst_A5_Gr_ndonnerstag_Wort_ist_Fleisch_geworden_M.N_gele_09042020.pdf

Geöffnete Theresien-Kirche auf Nordstrand für das stille Beten:

09.00 Uhr – 24.00 Uhr

Karfreitag, 10. April 2020

Was ist der Mensch?

Was ist der Mensch, wenn er der Macht anderer Menschen wehrlos und ohnmächtig ausgeliefert und preisgegeben ist?

Was ist der Mensch, der Menschensohn, mit den ausgebreiteten Armen in der nackten Armut des Kreuzes?

Was ist der Mensch, im Schrei der Verzweiflung: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

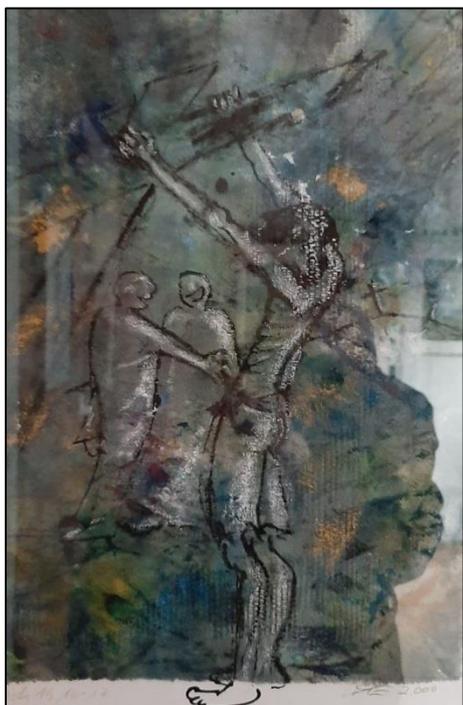
Was ist der Mensch?

Die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu findet Jahr für Jahr um 15.00 Uhr statt. In diesem besonderen Jahr 2020 sind wir alle eingeladen um 15.00 Uhr, der Sterbestunde Jesu, inne zu halten.

Den Tagesablauf bewusst zu unterbrechen.

Den ganzen Tag über besteht die Möglichkeit am Friedhofskreuz auf unserem Deichfriedhof Grablichter zu entzünden.

Mit diesem kleinen Licht, denken wir an die Menschen, die unsere gute Gedanken, unsere Gebete brauchen.



Gottesdienst am Karfreitag am Fernsehen:

15.00 Uhr Römisch-Katholische
Karfreitagliturgie aus der Kapelle
des Canisiushauses in Münster

Sender: Phoenix

Netzwerk Gottesdienst für Daheim zum selber feiern:

https://www.netzwerk-gottesdienst.at/dl/otnnJKnkKmkJqx4KJK/netzwerk-gottesdienst_A5_Karfreitag_Kreuzverehrung_S.Huber_10042020.pdf

Geöffnete Theresien-Kirche auf Nordstrand für das stille Beten:

09.00 Uhr – 20.00 Uhr

Karsamstag, 11. April 2020

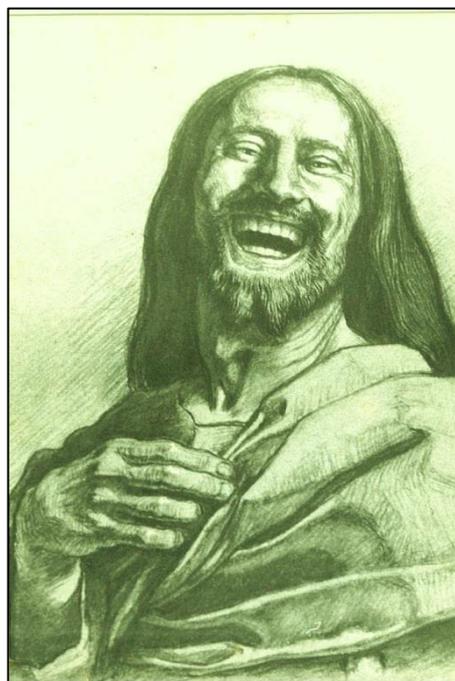
Geöffnete Theresien-Kirche auf Nordstrand für das stille Beten:

09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ostersonntag, 12. April 2020

Während der ganzen österlichen Festzeit wird das Altarbild „Der Gekreuzigte“ in unserer Theresien-Kirche nicht zu sehen sein. Vor dem eigentlichen Altarbild hängt ein österliches Bild, das den „Lachenden Christus“ zeigt. Der lachende Christus in unserer Kirche ist möglicherweise der, der vom Tod auferstanden ist und nun den Tod verlacht.

Sein Lachen bietet eine Macht auf gegen den Tod, gegen die Angst, gegen die Unterdrückung. Gemäß der alten kirchlichen Tradition, nach der das Osterfest mit einem Osterlachen gefeiert wird. Der „Lachende Christus“ lacht allen zu, die in dieser österlichen Zeit bis Pfingsten nach hier kommen um zu beten, die hier Stille suchen, die hoffentlich hier bald wieder öffentlich Gottesdienst feiern, um ihnen damit zu sagen: »Ihr dachtet, ich sei tot. Doch schaut, ich lebe und durch mich auch ihr.«



**Zaubere aus deinem Herzen
ein Lächeln hervor:
auf der Straße, im Büro, bei der Arbeit,
in der Kantine, beim Gespräch, zu Hause.
Weil du es schön findest, einfach so.
Kannst du nicht lachen, kannst du nicht leben.**

Gottesdienst am Ostersonntag am Fernsehen:

10.00 Uhr Röm.-Kath. Festgottesdienst
mit Erzbischof Heiner Koch aus Berlin

Sender: RBB

Netzwerk Gottesdienst für Daheim zum selber feiern:

https://www.netzwerk-gottesdienst.at/dl/qKstJKnkKmkJqx4IJK/netzwerk-gottesdienst_A5_Osternacht_lang_G.Br_ske_1112042020.pdf

Geöffnete Theresien-Kirche auf Nordstrand für das stille Beten:

09.00 Uhr – 20.00 Uhr

**In der Zeit von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
besteht die Möglichkeit zum stillen, persönlichen
Beten vor der ausgesetzten Eucharistie.**